

**Öffentliche Sitzung des Ausschusses für den Neubau der Grundschule II am
25.07.2016**

Anmerkung:

Bei dieser Veröffentlichung handelt es sich um eine Information, basierend auf der Niederschrift zur Sitzung des Ausschusses für den Neubau der Grundschule II vom 25.07.2016.

Sie stellt keine (beglaubigte) Abschrift aus der Niederschrift dar, sondern lediglich eine inhaltliche Wiedergabe aus der Urschrift.



GEMEINDE NEUFAHRN
BEI FREISING

Niederschrift

**über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für den Neubau der
Grundschule II**

Sitzungsort:

Rathaus, Sitzungssaal

am:

Montag, den 25.07.2016

Beginn:

18:05 Uhr

Ende:

18:43 Uhr

Vorsitzender:

1. Bürgermeister Franz Heilmeier

Schriftführer:

Nicole Hauner

Anwesend:

Heilmeier, Franz
Funke, Markus
Häuser, Johannes
Manhart, Norbert
Mayer, Hans
Pflügler, Stephanie
Rottenkolber, Michael
Rübenthal, Burghard
Schablitzki, Ursula

Abwesend:

Meidinger, Christian

- berufsbedingt abwesend

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- | | | |
|----|---|---------------|
| 1) | Genehmigung der Niederschrift zur Sitzung vom 09.05.2016 -
öffentlicher Teil | Vorz/030/2016 |
| 2) | Baustellenbericht der Projektsteuerung Drees und Sommer | Bau/197/2016 |
| 3) | Bekanntgaben | |
| 4) | Anfragen | |

Bgm. Heilmeier eröffnete um 18:05 Uhr die öffentliche Sitzung. Er stellte die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses für den Neubau der Grundschule II fest.

Öffentlicher Teil

TOP 1 Genehmigung der Niederschrift zur Sitzung vom 09.05.2016 - öffentlicher Teil

Aufgrund von hohem Arbeitsaufwand konnte die Niederschrift nicht rechtzeitig fertiggestellt werden. Der Tagesordnungspunkt wurde deshalb von Bgm. Heilmeier abgesetzt.

TOP 2 Baustellenbericht der Projektsteuerung Drees und Sommer

Sachverhalt:

Der in der letzten Sitzung abgegebene Bericht über den Stand der Baumaßnahme wurde bis zum Stand 08.07.2016 fortgeschrieben.

Frau Rottmayr und Hr. Seidel vom Projektsteuerungsbüro Drees und Sommer werden ihn in der Sitzung vorstellen und anschließend für Fragen zur Verfügung stehen.

Diskussionsverlauf:

Herr Seidel von dem Projektsteuerungsbüro Drees und Sommer informierte, dass das Thema Provisorien im nicht-öffentlichen Teil der Sitzung aufgegriffen werde. Der Projektbericht Nr. 15 beinhaltet den Stand 08.07.2016. In den letzten zwei Wochen seien sehr viele Sachen gelaufen. Dank der Unterstützung von BAL Schöfer seien diverse kritische Gespräche erfolgt. Als Termin der Genehmigung der Inbetriebnahme wurde der 23.08.2016 veranschlagt.

Zu den Baumaßnahmen:

Punkt 1.1 Touch-Displays / Interaktive Tafeln. Lt. Herrn Seidel befindet sich diese Baumaßnahme aktuell in Vorbereitung.

Punkt 1.2. Ausschreibung und Vergabe Küche: Lt. Herrn Seidel fände momentan die Hinterfragung der finalen Beauftragung statt.

BAL Schöfer informierte, dass mindestens drei Vergleichsangebote für ein Kostenvolumen in Höhe von € 10.000,- erforderlich seien, um die Vergabe durchführen zu können. Die Gemeinde würde gerne einem örtlichen Gastronomieausstatter die Chance geben ein wirtschaftliches Angebot abzugeben. Es müsse jedoch vorab mit dem Büro Buhlke abgestimmt werden, ob eventuell eine produktneutrale Ausschreibung möglich sei.

Punkt 1.3 Fassade. Herr Seidel berichtete, dass zum 31.07.2016 oder spätestens Anfang August das Gerüst abgebaut sei. Als Anschlussarbeiten würden die Außenanlagen folgen. Die Arbeiten im Außenbereich sind für eine schulaufsichtliche Zulassung aufgrund der Fluchtwegsituation erforderlich.

Themen Innenausbau und Haustechnik wären soweit erledigt. Ein Szenario für notwendige Provisorien werde derzeit ausgearbeitet.

Punkt 2.1 Terminprognose Inbetriebnahme: Für den 02.08.2016 sei ein Vortermine zum

IAÜ-Prozess angedacht. Der Abschlusstermin wird aufgrund der Zulassung am 23.08.2016 erfolgen.

Punkt 2.2 Terminplanung und nächste Schritte

Eine Reihe von Schlüsselgewerken fühlten sich nicht an die Terminvereinbarung nach dem vorliegenden Bauzeitenplan gebunden. Hier werden Vieraugengespräche von BAL Schöfer stattfinden.

Punkt 2.2 Schreinerarbeiten: GR Rübenthal fragte an, ob es möglich wäre Beschleunigungsmaßnahmen einzuleiten. Herr Seidel erläuterte, dass hierzu mehr Personal erforderlich sei.

Lt. Herrn Seidel seien Störungen im vorgesehenen Inbetriebnahmeablauf bekannt. Hier wurden kurzfristige Gesprächstermine mit den kritischen Gewerken durchgeführt. Weiterhin erfolge eine intensive Begleitung der terminkritischen Sachverhalte und Eskalationsgespräche auf Firmenleitungsebene.

Punkt 3 Kostensituation der Baumaßnahme: Lt. Herrn Seidel gebe es hier keine maßgebliche Veränderung. Details könne man nach den Sommerferien nennen. Die Umlagemöglichkeiten müssen erst zugeordnet und geprüft werden. Die Nachträge werden ordnungsgemäß geprüft.

GR Rübenthal fragte an, ob es eine Aussage seitens der Versicherung bezüglich einer Kostenübernahme gebe und ob ggf. Rechtsstreite angedacht wären.

Bgm. Heilmeyer erläuterte, dass es eine Mischung aus Vergleichen und rechtlichen Forcierungsmaßnahmen geben werde.

Es folgte die Darstellung der kritischen Gewerke per Skizze.

Zum Gewerk Bodenbeläge sei die Beschichtung der Flure und Treppenpodeste ausstehend. Gemäß Telefonkonferenz wurde heute mit den Arbeiten begonnen und wird auch abschließend bearbeitet. Im Anschluss seien die PVC-Beläge noch zu verlegen.

Das Gewerk Schreinerarbeiten habe große Kapazitätsprobleme mit Personaleinsätzen und Montageeinsätzen. Der Schreinerbereich stellt ein großes Leistungspaket dar. Die Türen werden bis zum 2.9. fertig gestellt. Die Türblätter mit Belegen werden noch nicht eingehängt. Personal befindet sich vor Ort und soll den Baufortschritt einhalten.

Bis zum 12.08. befänden sich die Außentüren noch in Produktion. Ein Montagetermin sei bereits angedacht.

Gewerk Putzarbeiten: Die Nordfassade der Grundschule sei noch offen. Die restliche Fassade sei bereits fertig wegen den Außenanlagen und Freianlagen. Die Funktionssicherheit und Betriebssicherheit der Fassade sei schon gegeben.

Aufgrund witterungsbedingter Probleme, konnten die Termine nicht ganz eingehalten werden.

Die Zulassung sei vor 14 Tage eingegangen, jedoch mit neuem Text.

Mit der Brandschutzgutachterin wurde das Procedere vorab schon besprochen.

Gewerk Landschaftsarchitektur: Bis auf Reste und Schönheitsarbeiten seien die Außenanlagen fertig.

Gewerk Küche: Die Küche ist für die KW 21 geplant. Im Anschluss muss diese, unabhängig von anderen Gebäudeteilen in Betrieb genommen werden. Eine Inbetriebnahme sei jedoch möglich.

Herr Seidel informierte, dass zu dem Brandschutzgutachtertermin eine Übereinstimmungs-erklärung der Unternehmer in Papierform bis Ende Juli, bzw. 02.08. vorgelegt werden müsse. Bis dahin wäre gemäß Gutachter Zeit, Mängel zu beseitigen. Bis zum 23.08. erfolge die Terminierung wg. der Betriebserlaubnis. Bis dahin müssten die Mängel soweit abgearbeitet werden. Urlaubsbedingt seien die Mängelbeseitigungen langfristiger. Die Firmen wären jedoch rechtzeitig verfügbar.

Bgm. Heilmeier bedankte sich bei Herrn Seidel.

2. Bgm. Mayer fragte an, ob an der Abnahme noch etwas kritisch zu sehen wäre.

Herr Seidel berichtete, dass einige Teile der Abnahmen hinausgeschoben werden müssen. Der Schreiner würde z.B. nicht fertig werden. Es seien keine sicherheitsrelevanten Fluchteinrichtungen offen. Das Treppenhaus müsse einen gesicherten Fluchtweg aufweisen. Alle Gewerke seien terminlich eingetaktet. Dank Mitwirkung von BAL Schöfer seien alle Zusagen vorhanden.

2. Bgm. Mayer fragte an, ob man von der Kooperationswilligkeit der Gewerke abhängig sei.

Herr Seidel informierte, dass mit Stand 03.07. noch ca. drei bis vier Gewerke offen waren. Diese Problematik sei jedoch jetzt geklärt.

GR Manhart teilte mit, dass er den Bericht für sich negativ einstufe. Auf der vorangegangenen Folie waren die Balken zuerst alle im August. Jetzt gingen die Balken bis zu KW 37 und KW 38. Er stellte die Fragen, wie realistisch seien die Termine und wie viele Provisorien dürfen die Schüler und Lehrer am 13.09. erwarten.

Bgm. Heilmeier informierte, dass keine rechtlichen sicherheitsrelevanten Punkte offen sein dürfen.

Herr Seidel informierte, dass sich die Situation nach den erfolgten Gesprächen so ergeben hätte. Die Schule würde so fertig gestellt werden, dass der Schulbetrieb aufgenommen werden könne.

Bgm. Heilmeier bat darum, die Provisorienplanung im nicht-öffentlichen Teil zu diskutieren.

GR Rübenenthal stellte eine allgemeine Frage den Brandschutz betreffend, ob die Situation vergleichbar mit dem Flughafen Berlin sei und ob die Probleme mit teilweise nichtfertigen Bereichen einen formalen Akt mit brandschutzrechtlichen Anforderungen darstellen würden.

Herr Seidel erläuterte, dass die kriteriumsrechtlichen Änderungen auf die staatlichen Baukriterien des Brandschutzes der Kommunen zurückzuführen sei.

GR Rübenenthal fragte an, ob aufgrund des Gutachtens keine Änderungen mehr erforderlich seien.

Bgm. Heilmeier informierte, dass aus diesem Grund zwei Abnahmetermine veranschlagt wurden.

BAL Schöfer informierte, dass man die Konsequenzen aus dem Gymnasiumbau gezogen hätte. Auch während der Arbeiten wurden die Gewerke, wie z. B. die abgehängten Decken,

brandschutztechnisch geprüft. Damit war baubegleitend sichergestellt, dass die Arbeiten den Anforderungen entsprechend durchgeführt wurden.

2. Bgm. Mayer stellte eine Frage zum Kostenbericht. Zuerst wurden € 350.000,- veranschlagt, jetzt wäre man bei € 400.000,-. Er fragte an, woher die € 50.000,- Differenz kämen und ob eine Nachreichung der Kosten durch Herrn Seidel erfolge.

BAL Schöfer erklärte, dass es sich hier ggf. um die vom Sachverständigen geprüften Mehrkosten handle.

Bgm. Heilmeier informierte, dass man die aktuelle Situation momentan protokolliere.

TOP 3 Bekanntgaben

- keine -

TOP 4 Anfragen

- keine -

Neufahrn, 22.12.2016

Vorsitzender

Franz Heilmeier

1. Bürgermeister

Michael Schöfer

Amtsleiter

Nicole Hauner

Protokollführung